

# Da stimmt was nicht

## Dem Siebenschläfer auf den Zahn gefühlt

Der Volksmund meint, daß es nach einem verregneten Siebenschläfertag sieben Wochen regnen soll. Und in jedem Jahr wird am 27. Juni das Sprüchlein wieder aufgesagt. Man schaut besorgt aus dem Fenster, und sollte es tatsächlich regnen, macht man sich auf einige feuchte Wochen gefaßt. Scheint nach drei Tagen wieder die Sonne, hat man den Siebenschläfertag längst vergessen. Aber im nächsten Jahr wird das Sprüchlein wieder zitiert. Hat die Siebenschläfer-Prognose in den letzten Jahren gestimmt? Wir sind der Sache nachgegangen und haben die Siebenschläfertage der letzten Jahre und ihre „Folgen“ einmal nachgeprüft.

- 1967:** Sehr starker Regen am Siebenschläfertag. Im darauffolgenden Juli fiel aber nur an elf (langjähriges Mittel 17) Tagen Niederschlag. An zehn Tagen (sieben) schien die Sonne mehr als zehn Stunden täglich. Es gab 17 (sonst sieben) Sommertage mit Temperaturen über 25 Grad. Auch der August brachte wenig Regen.
- 1966:** Regen am Siebenschläfertag, Regen an 24 Tagen im Juli und 14 im August.
- 1965:** Kein Niederschlag am Siebenschläfertag, aber im Juli 27(!) Tage mit Regen, im August noch einmal 18.
- 1964:** Kein Regen zu Siebenschläfer, ein schöner Sommer. Im Juli und August gab es jeweils nur an elf Tagen Niederschlag.
- 1963:** Am Siebenschläfertag wenig Regen, im Juli wenig (elf), aber im August viel (23 Tage) Regen.
- 1962:** Wenig Regen am Siebenschläfertag, dafür im Juli 22 und im August 18 Regentage.
- 1961:** Leichter Regen am Siebenschläfertag, schwerer im Juli (21) und August (16).
- 1960:** Kein Regen zu Siebenschläfer, dafür um so mehr in den beiden folgenden Monaten: 22 bzw. 24 Tage mit Niederschlag.
- 1959:** Am Siebenschläfertag nur ein paar Regentropfen. Dann folgte einer der schönsten Sommer mit viel Sonne und wenig Regen.
- 1958:** Verregneter Siebenschläfer, verregneter Sommer. Im Juli 19 Tage, im August 22 Tage mit Niederschlag.